

Der Grund ist irre: Darum trägt Herzogin Kate nie bunten Nagellack.



Royalen Experten ist es erst nach einiger Zeit aufgefallen: Herzogin Kate trägt wirklich niemals farbigen Nagellack an ihren eleganten Händen. Der Grund dafür ist überraschend.

Herzogin Kate gilt als Großbritanniens ultimative Stilikone. Doch eine Sache ist uns bisher nicht aufgefallen: Die Herzogin von Cambridge trägt einfach nie einen farbigen Nagellack und das wird sich so schnell auch nicht ändern. Dahinter steckt, man glaubt es kaum, das britische Königshaus und ganz besonders dessen autoritäre Spitze.

Queen hat Nagellack verboten

Laut "Marie Claire" und "Cosmopolitan" beschränkt sich das strenge Regiment von Queen Elizabeth II. wohl nicht nur auf ihr Land, sondern auch innerhalb der royalen Mauern gelten strikte Beauty-Regeln. Das Nagellack-Verbot wurde bereits vor über 30 Jahren verhängt und auch Vorgängerin Queen Victoria bestand bereits auf diese verwunderliche Kosmetik-Einschränkung. Doch warum eigentlich? Bunte Nägel würden in Adelskreisen als vulgär, plump und unfein gelten, außerdem würden sie sich laut der Queen nicht für eine Lady ziemen. Ein weiteres absolutes No-Go in Sachen royale Beauty sei roter Lippenstift, welcher im 19. Jahrhundert als Kennzeichen für "leichte Mädchen" bekannt war.

Es gibt Ausnahmen

Regeln sind zum Brechen da, doch im Falle der Queen werden hier nur kleine Ausnahmen genehmigt. Um genau zu sein eine Einzige und zwar: "Ballet Slippers" der Marke Essie. Der zarte Rosaton des Nagellacks ist ausgesprochen unauffällig und darf deshalb auch auf den Nägeln der Königsfamilie zu sehen sein. Der natürliche Glanz, in den der Lack die Fingernägel hüllt, ist deshalb häufiger Begleiter der royalen Damen, denn nicht nur Herzogin Kate muss sich an das Beauty-Regiment der Königin von Großbritannien halten.

Der zarte Farbton glänzte auch an Herzogin Kates Fingernägeln, als sie Prinz William im April 2011 das Ja-Wort gab. Queen Elizabeth II. erklärte diesen bereits im Jahr 1989 zum Ausnahme-Lack.